

Mit eigenem Server ans Netz

Das Jugendnetz Frankfurt und die Frankfurter Sparkasse – eine erfolgreiche Kooperation

Zum 20. Mal findet dieses Jahr das 1822-RockFestival statt. Nachwuchsbands aus Frankfurt und der Region messen sich vor Publikum und Jury. Soweit die Tradition. Seit drei Jahren begleitet das von Jugendlichen gestaltete Jugendnetz Frankfurt das Festival erfolgreich im Internet auf der Webseite: rock.junetz.de.

Schon vor der ersten Auftaktveranstaltung stellt rock.junetz.de die Bands vor und bietet einige Songs zum Probe Hören. Und jetzt, nach den Auftaktveranstaltungen, finden sich Bilder, Berichte und alle Songs als Live-Mitschnitt auf den Webseiten. Außerdem finden Interessierte alle News zum Festival und natürlich die Finalisten, also zu den Bands, die am 5. Mai 2002 in der Frankfurter Batschkapp die Sieger unter sich ausmachen. Dass das Konzept der "internet-begleiteten" Veranstaltung aufgeht, beweisen die über 15.000 Zugriffe auf die Webseiten während des letzten Festivals in 2001. Neben lebhaften Diskussionen zwischen Fans aus ganz Deutschland im Gästebuch sorgten auch die vielen Abrufe der Live-Mitschnitte für regen Verkehr auf den Seiten.

Die Seiten zum 1822-RockFestival sind aber bei weitem nicht alles, was das Jugendnetz Frankfurt zu bieten hat: Jeder Jugendliche aus der Rhein-Main-Region kann sich bei diesem Projekt kostenlos eine eigene E-mail-Adresse und eine Homepage über www.junetz.de anlegen. Mit der Online-Anmeldung steht dem sofortigen Start nichts im Wege. In "myJunetz", dem personalisierten Bereich, kann er dann E-mails online lesen und mit dem Homepage-Baukasten seine eigene Homepage erstellen. Und das alles ohne Vorkenntnisse.

Mit der Anmeldung wird man Teil einer großen Kommunikations- und Informationsplattform für Jugendliche, die von zur Zeit 400 Mitgliedern aktiv genutzt wird. Dies ist angesichts der Konkurrenz im Internet ein sehr guter Erfolg für ein von Jugendlichen gestaltetes Projekt. Das Erfolgsrezept des Jugendnetzes liegt darin, nicht kommerziell und damit frei von Werbung zu sein. Die jugendlichen Nutzer wissen, dass hinter dem Jugendnetz keine Firma steckt, sondern ebenfalls Jugendliche.

Auch ohne Mitglied zu sein, lohnt sich der Besuch auf ffm.junetz.de. Dort präsentieren zirka. 30 Jugendeinrichtungen ihre Angebote, ein Kalender informiert über aktuelle Veranstaltungen und für die Kurse der "jungen" VHS kann man sich sogar direkt anmelden.

Das Jugendnetz ist auch außerhalb des Internets aktiv: Zum Beispiel wurde die CD-ROM "Internet ganz easy" produziert und deutschlandweit 3000 mal verkauft. Und aus dem Offenen Kanal wurde zusammen mit mehreren Frankfurter Jugendeinrichtungen eine 3-stündige interaktive Live Sendung zum Thema Internet gesendet.

Das Jugendnetz Frankfurt/Offenbach existiert seit 1998. Damals hatte sich eine Gruppe Jugendlicher im Jugendclub der ev. Auferstehungsgemeinde Praunheim zum Ziel gesetzt, einen eigenen Internetserver aufzubauen. Starten konnte das Jugendnetz nur mit der Unterstützung vieler Kooperationspartner – darunter auch schon damals die Frankfurter Sparkasse. Entstanden ist ein Angebot "von Jugendlichen für Jugendliche" in Frankfurt und Umgebung.

Wer sich aktiv beteiligen möchte , kann das Jugendnetz Team nicht nur im Netz finden sondern natürlich auch auf dem Postwege erreichen:

Jugendnetz Frankfurt
C/o Jugendclub Praunheim
Graebestraße 2a
60488 Frankfurt
Tel: 069 / 76 47 58
Email: admin@junetz.de